

# Weihnachten 2020

#imraumgetrennt

#imgebetverbunden



Handreichung für einen  
Gottesdienst zuhause

Schön, dass Sie an Weihnachten diesen Gottesdienst feiern wollen. Sie sind eingeladen sich an der Krippe bei Ihnen zuhause zu versammeln oder vielleicht eine Kerze zu entzünden.

Schön, dass wir so an den unterschiedlichen Ort gemeinsam Jesu Geburt feiern, uns im Gebet verbinden und vielleicht im Kreis der Familien Weihnachtslieder singen.

### **Gebet zu Beginn**

Guter Gott, wir feiern heute die Geburt deines Sohnes. Wir danken dir für dieses große Geschenk. Wir freuen uns, dass Jesus Mensch geworden ist. Sei du nun ganz nah bei uns, wenn wir gemeinsam beten und bitten.

### **Das Weihnachtsevangelium**

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach:

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens. Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. 18 Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

(Lukasevangelium 2, 1-20)

### **Fürbitten**

Nehmen Sie sich einen Moment der Stille und denken Sie an die Menschen, für die Sie beten wollen. Denken Sie an das, was Sie für diese Menschen von Gott erbitten. Vielleicht möchten Sie diese Namen oder Bitten aufschreiben und mit in die Krippe legen.

### **Vater Unser**

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

### **Segensgebet**

Gott lasse dich ein gesegnetes Weihnachtsfest erleben.

Gott nehme dir Sorgen und Angst  
und schenke dir neue Hoffnung.

Gott bleibe bei dir mit dem Licht der Heiligen Nacht,  
Wenn dunkle Tage kommen.

Gott segne dich und schenke dir seinen Frieden.

Stille Nacht, heilige Nacht!  
Alles schläft, einsam wacht  
nur das traute hochheilige Paar.  
Holder Knabe im lockigem Haar,  
Schlaf in himmlischer Ruh,  
schlaf in himmlischer Ruh.

Stille Nacht, heilige Nacht!  
Hirten erst kundgemacht,  
durch der Engel Halleluja  
tönt es laut von fern und nah:  
Christ, der Retter, ist da!  
Christ, der Retter, ist da!

Stille Nacht, heilige Nacht!  
Gottes Sohn, o wie lacht  
lieb aus deinem göttlichen Mund,  
da uns schlägt die rettende Stund,  
Christ, in deiner Geburt,  
Christ, in deiner Geburt!

T: Josef Franz Mohr / Johann Hinrich Wichern

Die Katholische Pfarrgemeinde St. Donatus  
wünscht Ihnen von Herzen  
frohe und gesegnete Weihnachten!